

## Der Weg des Öls

Das Rohöl hat einen Weg von vielen Tausend Kilometern und unzählige Transport- und Verarbeitungsschritte hinter sich, bevor es schließlich am Ende der Prozesskette von den Kunden an den Agip Service-Stationen als Kraftstoff in das Fahrzeug getankt werden kann. Ein Überblick über den Weg des Öls – von seinem Ursprung bis hin zur Tankstelle.

Neustadt an der Donau und Vohburg sind die Standorte der BAYERNOIL Raffineriegesellschaft mbH, ein Raffinerieverbund von 4 Mineralölgesellschaften, an dem Eni Deutschland 20% Anteile hält. Das Unternehmen betreibt die größte Raffinerie im bayerischen Raum. Von dort aus werden die Kraftstoffe per Kesselwagen in diverse Tanklager verbracht oder direkt per Tanklastwagen an die Agip Service-Stationen geliefert.

Die italienische Hafenstadt Triest ist Ausgangspunkt der Transalpinen Pipeline (TAL), die von Triest über die Alpen, Ingolstadt und Neustadt an der Donau bis nach Karlsruhe führt. Die TAL-Pipeline hat eine Gesamtlänge von 753 km und befördert jährlich über 40 Millionen Tonnen Öl. Über die TAL-Pipeline wird der Rohölbedarf der Raffinerien in Bayern und Baden-Württemberg vollständig gedeckt.

15 %

Aus dem westafrikanischen Nigeria kommen etwa 15% des Rohöls, das Eni in der BAYERNOIL Raffinerie zu diversen Endprodukten wie Benzin, Diesel und Heizöl verarbeitet. Das Öl wird per Tankschiff über den Ostatlantik und das Mittelmeer nach Triest transportiert.

60 %

Der größte Anteil des für die Eni in der BAYERNOIL verarbeiteten Rohöls stammt mit 60% aus den am Kaspischen Meer liegenden Ländern Aserbaidschan und Kasachstan. Via Pipeline wird das Rohöl zum Seehafen der georgischen Stadt Supsa am Schwarzen Meer oder bis zum Mittelmeerhafen Ceyhan in der Türkei verpumpt und weiter nach Triest verschifft.

5 %

Aus den beiden nordafrikanischen Staaten Libyen und Ägypten stammen etwa 5% des für den süddeutschen Markt bestimmten Rohöls, welches ebenfalls per Tanker nach Triest transportiert wird.

15 %

15% des Rohöls kommen aus dem Mittleren Osten, vornehmlich aus dem Iran und dem Irak. Über den Suezkanal und das Mittelmeer gelangt dieses zum Seehafenterminal in Triest.